

Sport und Naherholung – Plan für Lippetal



Der Pferdesport ist westfälische Tradition. Trotzdem sind Reiter*innen eher selten in der Lippetaler Gemarkung zu sehen. Damit sich Jung und Alt sicher zu Pferde bewegen können, möchten wir Rund-

Reitwege mit langen Galoppstrecken und Geländesprüngen in Lippetal anlegen. Diese Wege sind ein Freizeitvergnügen und stellen gleichzeitig den Biotopverbund her. Reitwege sind naturnahe

Korridore, durch die Insekten, Amphibien und Reptilien, Hasen und Igel zwischen den

einzelnen Biotopen wechseln können.



Ein wiederentdeckter Trend ist die Nutzung von Trimm-Dich-Pfaden. Deshalb regen wir dazu an, den in Vergessenheit geratenen Pfad in der Schöneberger Heide wiederzubeleben. Denkbar wäre, mit Akteuren der Sportvereine, der Lippetalschule und örtlichen Fitnessanbietern zusammenzuarbeiten; einfach den Schul,- Vereins- und Breitensport nach draußen verlegen!



Was investitions- und betriebskostenintensiv ist, in Lippetal aber fehlt, ist ein Freibad. Deshalb schwebt uns ein Lippe-Naturbad vor,

das keine Heizkosten verursachen würde und bspw. in Höhe der Kesseler Mühle eingerichtet werden könnte.

VEREINSRING ALS LIPPETALER DACHVERBAND . ALLE FÜR EINE*N, EINE*N FÜR ALLE.



Und gesenkt werden Kosten durch die Einrichtung eines Vereinsrings. Aktuell ist es so, dass jeder Lippetaler Verein über das eigene Equipment verfügt bzw es selbst anschaffen muss. Würden sich die Lippetaler Vereine zu einem Vereinsring als Lippetaler Dachverband zusammenschließen, könnte Geschirr, Zelte, Sitzgarnituren sowie Musik- und Filmtechnik gemeinsam angeschafft und

eingelagert werden. Die Idee für einen Lippetaler Vereinsring kommt vom Orga-Team der Herzfelder Action Tage. Wir unterstützen die Idee gerne auf kommunaler Ebene. Wir freuen uns, wenn jeder Verein und wohlthätige Zusammenschluss durch den Lippetaler Vereinsring Feiern, Filmabende und Kaffeetrinken veranstalten kann ohne hohe Investitionskosten.